



## **37. Herbsttage Blindenmarkt: Vorverkauf startet** **Intendant Michael Garschall präsentiert 2026 Franz Lehárs** **Meisterwerk „Der Zarewitsch“.**

---

**Auf eine der schönsten und leidenschaftlichsten Liebesgeschichten darf sich das Publikum bei der nunmehr 37. Auflage der Herbsttage Blindenmarkt freuen: Vom 2. bis 26. Oktober 2026 steht – erstmals – Franz Lehárs „Der Zarewitsch“ auf dem Programm.**

Eben erst zurückgekehrt von einer sensationellen Burgenland-Tournee mit der Erfolgsproduktion „Frau Holle – Das Wetter ist, was du daraus machst“ in Eisenstadt, Mattersburg und Oberschützen – seit der Premiere 2024 in Blindenmarkt sahen nunmehr bereits mehr als 21.000 Gäste die Produktion – freut sich Festspiel-Intendant Michael Garschall schon auf das kommende Programm im Rahmen der diesjährigen „Herbsttage Blindenmarkt“.

Franz Lehárs „Der Zarewitsch“ beschreibt ein packendes Drama über die Ohnmacht der Liebe gegen die Übermacht der Politik, über Menschen, die sich verzweifelt gegen ihr Schicksal auflehnen und einen Ausbruch wagen aus den zerstörerischen Zwängen politischer Systeme und Ordnungen. Ihr Traum vom persönlichen Glück muss jedoch Illusion bleiben, ihre Liebe wird zerstört durch die Staatsräsön.

„Allein! Wieder allein! Einsam wie immer“: Wie zwei einsame Gestirne im unendlichen Kosmos von Zeit und Raum finden der Zarewitsch Alexej und die Tänzerin Sonja zueinander. Es ist die Geschichte eines jungen Mannes, der sich weigert, die Rolle, die ihm sein Vater und sein Staat vorschreiben, anzunehmen – letztlich ohne Erfolg.

Michael Garschall kann dieses Jahr wieder auf eine „Starbesetzung“ zurückgreifen: Maja Triler, zuletzt mit dem begehrten Elina-Garanča-Preis ausgezeichnet, wird die Sonja singen, Clemens Kerschbaumer gibt sein Rollendebüt als Zarewitsch. Das „Buffo-Traumpaar“ Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf, in Blindenmarkt zuletzt 2023 in „Eine Nacht in Venedig“ begeistert vom Publikum akklamiert, geben sich wieder ein Stelldichein in den Rollen von Mascha und Ivan, Bühnenlegende Marianne Nentwich spielt die Großfürstin und Janos Mischuretz von der Oper Graz den Ministerpräsidenten.

Regie führt Altmeister Wolfgang Dosch, der auch die aktuelle Fassung für Blindenmarkt erstellt hat. Am Dirigentenpult wird Thomas Böttcher stehen, die Chorleitung liegt bei Kurt Dlouhy, die romantische Ausstattung kommt von Julia Pschedezki und Marcus Ganser, und Monica Rusu kehrt für die Choreografie wieder nach Blindenmarkt zurück.

Neben dem Damenballett wird es erstmals bei den „Herbsttagen“ ein Kinderballett geben. Es spielen und singen das Kammerorchester Ybbsfeld sowie der Chor und das Studio der Herbsttage Blindenmarkt.

Am 26. September 2026 findet um 10.30 Uhr im Foyer der Ybbsfeldhalle eine Werkeinführung zum „Zarewitsch“ mit den Stars der Produktion statt. Der Eintritt dazu ist frei.

**Informationen und Tickets:**

Online-Tickets (zum Originalpreis) für alle Operettenaufführungen sowie weitere Informationen: [www.herbsttage.at](http://www.herbsttage.at), Tel. 07473/666 80, [karten@herbsttage.at](mailto:karten@herbsttage.at)

Kartenbüro:

Gemeindeamt Blindenmarkt, Hauptstraße 17, 2. Stock (Aufzug), Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Foto-Download: <https://www.herbsttage.at/presse/>

Pressekontakt: Dr. Hans-Peter Petutschnig

0664/1014222

[presse@herbsttage.at](mailto:presse@herbsttage.at)



Maja Triler als „Sonja“, DER ZAREWITSCH, Herbsttage 2026

Credit: Lukas Johann (Abdruck bei Namensnennung honorarfrei)